

Inhalt

Vorwort	7
<i>Thomas Malsch, Michael Florian, Michael Jonas, Ingo Schulz-Schaeffer</i>	
Sozionik	9
Expeditionen ins Grenzgebiet zwischen Soziologie und Künstlicher Intelligenz	
<i>Thomas Malsch</i>	
Die Provokation der „Artificial Societies“	25
Ein programmatischer Versuch über die Frage, warum die Soziologie sich mit den Sozialmetaphern der Verteilten Künstlichen Intelligenz beschäftigen sollte	
<i>Jörg Strübing</i>	
Multiagenten-Systeme als „Going Concern“	59
Zur Zusammenarbeit von Informatik und Interaktionismus auf dem Gebiet der Verteilten Künstlichen Intelligenz	
<i>Werner Rammert</i>	
Giddens und die Gesellschaft der Heizelmännchen	91
Zur Soziologie technischer Agenten und Systeme Verteilter Künstlicher Intelligenz	
<i>Ingo Schulz-Schaeffer</i>	
Akteure, Aktanten und Agenten	129
Konstruktive und rekonstruktive Bemühungen um die Handlungsfähigkeit von Technik	
<i>Holger Braun</i>	
The Role-Taking of Technology	169
Vom Sozialwerden der Technik	

<i>Reinhard Bachmann</i>	
Kooperation, Vertrauen und Macht in Systemen Verteilter Künstlicher Intelligenz	197
Eine Vorstudie zum Verhältnis von soziologischer Theorie und technischer Modellierung	
<i>Ingo Schulz-Schaeffer, Thomas Malsch</i>	
Das Koordinationsproblem künstlicher Agenten aus der Perspektive der Theorie symbolisch generalisierter Interaktionsmedien	235
<i>Thomas Malsch</i>	
Bekanntheit, Anonymisierung, Versachlichung	255
Skalierung von Multiagenten-Systemen als gesellschaftliche Strukturbildung	
<i>Michael Florian</i>	
Die Agentengesellschaft als sozialer Raum	297
Vorschläge zur Modellierung von „Gesellschaft“ in VKI und Soziologie aus der Sicht des Habitus-Feld-Konzeptes von Pierre Bourdieu	
<i>Lutz Ellrich, Christiane Funken</i>	
Problemfelder der Emergenz	345
Vorüberlegungen zur informatischen Anschlußfähigkeit soziologischer Begriffe	